

## Konzept- und Planungsdokument für das *Open Work Hub* der Abteilung

### Didaktische Innovation, ZFL, Universität Passau

#### **Was ist ein Open Work Hub?**

*Ein Open Work Hub versteht sich als Antriebsfeder für Lehrinnovationen. Es bietet also Raum und Gelegenheit für einen offenen Austausch, verbunden mit dem Ziel, Arbeits- oder Projektgruppen zu bestimmten Themenschwerpunkten zu initiieren.*

#### **Was spezifiziert ein OWH in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung?**

*Im Projekt [SKILL.de](https://www.skill.de) etablierte sich das OWH als Plattform des Austausches über Themen, die sich auf die Verbesserung der Lehre in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung beziehen. Inhaltliche Schwerpunkte bilden dabei derzeit die Interdisziplinarität, die Digitalisierung sowie die Produktion von Lehr-Lernmedien.*

*Das Format wird nun geöffnet und lädt explizit alle in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung tätige Dozierende sowie weitere Interessierte dazu ein, am Format teilzunehmen. Dabei ist es auch möglich, gezielt einzelne Sitzungen zu besuchen, die thematisch relevant für die eigene Lehre bzw. Interessen erscheinen.*

#### **Welche Weiterentwicklungsmöglichkeiten werden hier angeboten?**

*Im Zentrum steht die Förderung von Innovation und Kreativität in der Gestaltung der eigenen Lehre. Das entscheidende Qualitätskriterium bildet dabei die Evidenzbasierung, welche die Basis für kriteriumsgeleitete Reflexionsprozesse bildet. Dies bedeutet, die einzelnen Themen werden anhand der Ergebnisse der aktuellen Lehr-Lernforschung beleuchtet.*



## **Welche Arbeitsweisen sind zentral?**

*Zentrale Arbeitsweisen sind die Information, Diskussion und der Austausch zu Themen rund um innovative Lehre. Aufgabe des OWH ist die Bildung von neuen offenen und bedarfsorientierten (Arbeits-)Gruppen. Nach einer ersten Phase im OWH machen sich diese Gruppen dann außerhalb des Formats „selbständig“. Sie verfolgen ihre Ziele individuell weiter, werden aber bei Bedarf (immer) wieder an das OWH rückgekoppelt. So können Erfahrungen und Ergebnisse diskutiert und das OWH aktiv mitgestaltet werden. Verortet ist das OWH in der [Abteilung Didaktische Innovation des ZLF](#), hier erfolgt auch die inhaltliche Koordinierung und Begleitung.*

## **Welche Ergebnisse werden erhofft?**

*Arbeits- und Projektgruppen können erfolgreich sein oder auch nicht - beides ist offen, möglich und legitim. Erfolgreiches Scheitern wird explizit als erfolgreicher Lernprozess angesehen.*

## **Wer sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer?**

*Eingeladen sind alle an (Lehr)Innovation interessierte Dozierende. Je nach Thema variiert deshalb auch die TN-Anzahl. Passive „Zuhörer“ sind ganz explizit erwünscht.*

## **Wie erfolgt die Themenfindung?**

*Die Themenfindung ergibt sich hauptsächlich aus den Diskussionen und Bedarfen der Teilnehmer. Die Koordination erfolgt über die Abteilung Didaktische Innovation.*

**Dr. Sabrina Kufner, Dr. Christian Müller, Bence Lukács**

**im Namen der Abteilung Didaktische Innovation, am 9. Juli 2020**

